

INNENSTADTTALK

Ansiedlungsfonds Kieler Innenstadt

Janine Streu, Innenstadt-Managerin, Leiterin Ansiedlungsmanagement
Kiel-Marketing e.V.

Kiel.
Kiel
Sailing.City.

Kieler Innenstadt-Management Genese

2017: Implementierung

- Co-Finanzierungsprojekt LH Kiel und Privatwirtschaft
- Im Mai nimmt Innenstadt-Managerin Janine Streu ihre Arbeit auf
- Umsetzung erster Zwischennutzungen und Kaschierungsmaßnahmen

2018 - 2020: Verstetigung und neue Themen

- 30 Zwischennutzungsprojekte in 12 Immobilien
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erreichbarkeit
- Sauberkeit
- Quartiersgemeinschaften stärken
- Leuchtturmprojekte: Pop-up Pavillon und Kosmos Store

2021: Intensivierung und Ausbau

- Aufbau eines langfristigen Ansiedlungsmanagements und Intensivierung Zwischennutzungsmanagement

2022 ff.: Handlungskonzept „Kiel kann Kiez“ mit Leben füllen



Profilierungsprozess

Einbettung Ansiedlungsfonds in „Kiel kann Kiez“

Nicht nur Lücken füllen, sondern systematisch handeln:

- Konzepterstellung durch externes Konzeptbüro
- Welche Quartiere gibt es, welche bieten sich an? Wo gibt es welches Profil und wie kann dieses aufgeladen werden?
- Ziel: Höhere Identifikation mit dem Standort bei Kund*innen und Anrainer*innen

2021/22: Start Teilraumentwicklung

- Gründung/Verfestigung von Quartiersgemeinschaften
- Umsetzung/Begleitung von temporären und langfristigen Ansiedlungen
- **Ansiedlungsfonds als Quartiersentwicklungsinstrument**



Teilraumentwicklung Obere Holstenstraße

Ansiedlungsfonds als Quartiersentwicklungsinstrument



Kiel-Marketing

Kiel.
Kiel

Sailing.City.

Teilraumentwicklung Obere Holstenstraße

Ausgangslage

Sorgenkind:

- 24% Leerstandsquote
- Weitere Auszüge prägender Mieter absehbar

Warum es sich zu kämpfen lohnt:

- Hauptfußgängerzone mit hoher Strahlkraft auf Wahrnehmung des Gesamtstandorts
- Verbindungsachse Holstenfleet – Alter Markt
- Hohes Investoreninteresse an Immobilienentwicklung
- Neuansiedlung Kieler Ding



Ansiedlungsfonds als Quartiersentwicklungsinstrument

Zielsetzung und Erfordernisse

Umsetzung von zwei „Leuchtturmprojekten“ in der oberen Holstenstraße mit dem Ziel der

- Attraktivierung für Passant*innen
- Aktivierung von Mieter*innen
- Grundsteinlegung für den Transformationsprozess des Standorts
- Positiven Wahrnehmung des Standorts in den Medien

Erfordernisse laut Förderrichtlinie:

- Anmietung durch die Kommune zur Förderung von Nachwuchskonzepten
- Förderfähige Flächengröße: ca. 300 qm
- Mietpreis: Maximal 70% der letzten Miete
- Dauer: bis zu zwei Jahre



Ansiedlungsfonds Vorbereitung 2. HJ 2021

- 19.7.** Positiver Förderbescheid des Landes SH
- 10.8.** „Go!“ des Oberbürgermeisters für „Kiel kann Kiez“ und Prio auf Teilraumentwicklung Obere HS
- 31.8.** Eigentümer-Konferenz Obere HS
- Sept./Okt.** Ausarbeitung Wettbewerbskonzept „Kiezgröße gesucht!“
- Nov./Dez.** Flächenfestlegung für den Wettbewerb

KIEL KANN KIEZ

WE'RE Open

KIELER KIEZGRÖÖE GESUCHT

300 qm Innenstadt-Fläche
sucht dich und deine Geschäftsidee!

Wir unterstützen dein Konzept. Werde unser Mieter und bring' das Herz der Stadt zum Schlagen!

Bewirb dich mit deiner Geschäftsidee um die Förderung' online auf: www.kieler-innenstadt.de

¹ Der Ansiedlungsfonds wird gefördert durch das Innenstadtprogramm der Landeszentrenförderung SH

Kiel-Marketing

Kiel. Kiel
Sailing. City.

www.kieler-innenstadt.de

Ansiedlungsfonds als Quartiersentwicklungsinstrument

Wettbewerb „Kiezgröße gesucht“

20.1. – 24.2.22

Bewerbungsphase: Wettbewerb um die zwei besten Geschäftsideen

28.2.

Vorauswahl

1. – 8.3.22

Bürger*innen-Voting

10.3.22

Jury-Sitzung und Entscheidung

5.5.22

Einzug „derHeimathafen“

Fachjury: Fünf externe Expert*innen aus den Bereichen Retail, Standortentwicklung, Nutzungstrends.

Kriterienkatalog mit zehn Einzelparametern unterschiedlicher Gewichtung.



Kiel-Marketing

Kiel.
Kiel
Sailing.City.

Ansiedlungsfonds als Quartiersentwicklungsinstrument

Bewertungskriterien + Gewichtung

Stimmigkeit des Konzepts

Frequenzbringer

Innovationsgrad

Lokalkolorit

Inhaltliche Aufladung des Quartiers

Nachhaltigkeit

Wirtschaftliche Tragfähigkeit

Einzigartigkeit

Nutzungsvielfalt

Erfahrung



Ansiedlungsfonds als Quartiersentwicklungsinstrument

Wirkung

Projekterfolg:

- Neun Bewerbungen, davon fünf „kriterienfeste“ Konzepte
- Eine Fläche erfolgreich besetzt, zweite folgt bis Ende des Jahres
- Viele Gespräche, Rundgänge etc. mit Interessent*innen der Zukunft

PR-Erfolg:

- Mediale Verbreitung erzeugt dynamische Wahrnehmung des Standorts
- Überwiegend positive Reaktionen in sozialen Medien

Learnings:

- Große Flächen sind auch mit attraktiven Mieten schwer vermietbar
- Umso mehr brauchen wir **Flexibilität (Förderrichtlinie)** bei
 - Größe
 - Preisgestaltung gegenüber dem Untermieter
 - Mietkonzept



Landeszentrenförderung SH

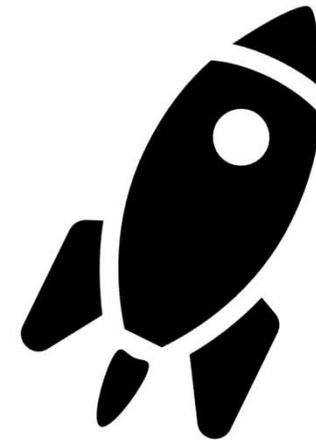
Nächste Schritte

1.6.22 **Beginn Quartiersmanagerin Kiel-Friedrichsort**

2. HJ **Kommunikationsstrategie für die Kieler Innenstadt**

Veranstaltungsplanung

Temporäres urbanes Mobiliar



Kiel-Marketing

Kiel.
Kiel

Sailing.City.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

